

Ostermontag, 05. April

0.05 ARD - Nachtkonzert (MDR)

Paul Hindemith:

"Six Chansons"

für gemischten Chor a cappella
Magdeburger Kammerchor
Leitung: Lothar Hennig**Johannes Brahms:**Konzert für Violine, Violoncello
und Orchester a-Moll op. 102
Vadim Repin (Violine)

Truls Mørk (Violoncello)

Gewandhausorchester Leipzig

Leitung: Riccardo Chailly

Franz Schmidt:Concertante Variationen
für Klavier und Orchester
über ein Thema von Beethoven
Ragna Schirmer (Klavier)

Hamburger Symphoniker

Leitung: Andrey Boreyko

Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquartett Es-Dur KV 428

Klenke-Quartett

Johann Christoph Graupner:Konzert für Viola, Viola d'amore,
Streicher und Basso continuo D-Dur
Matthias Sannemüller (Viola)

Hermann Schickedanz (Viola d'amore)

Pauliner Barockensemble Leipzig

Leitung: Wolfgang Unger

2.00 Nachrichten, Wetter (MDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)

Johann Friedrich Fasch:Concerto für 2 Corni da Caccia,
2 Oboen, Violino concertino,
Streicher und Basso continuo F-Dur
Les Amis de Philippe

Leitung: Ludger Rémy

Louis Spohr:

Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 137

NDR Radiophilharmonie

Leitung: Howard Griffiths

Ludwig van Beethoven:

Klaviertrio B-Dur op. 97

Vladimir Ashkenazy (Klavier)

Itzhak Perlman (Violine)

Lynn Farrell (Violoncello)

Johann Nepomuk Hummel:

Trompetenkonzert Es-Dur

Tine Thing Helseth (Trompete)

Norwegisches Kammerorchester Oslo

Leitung: Terje Tønnesen

Camille Saint-Saëns:

Sinfonie Nr. 2 a-Moll op. 55

Tapiola Sinfonietta

Leitung: Jean-Jacques Kantorow

4.00 Nachrichten, Wetter (MDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56

"Schottische Sinfonie"

Heidelberger Sinfoniker

Leitung: Thomas Fey

Johann Sebastian Bach:

Konzert für Oboe, Streicher

und Basso continuo,

bearbeitet aus der Kantate

"Non sa che sia dolore" BWV 209
The English Concert
Oboe und Leitung: Albrecht Mayer

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Joseph Wölfl:

Klavierkonzert Nr. 6 D-Dur op. 49

Yorck Kronenberg (Klavier)

SWR Rundfunkorchester

Kaiserslautern

Leitung: Johannes Moesus

Peter Tschaikowsky:

Andante cantabile aus dem

Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 11

New Philharmonia Quartet

Richard Strauss:

Tanzsuite nach Klavierstücken

von François Couperin

SWR Rundfunkorchester

Kaiserslautern

Leitung: Paul Goodwin

Antonin Dvorák:

Festmarsch C-Dur op. 54

SWR Rundfunkorchester

Kaiserslautern

Leitung: Jiri Stárek

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Gustav Holst:

Eine fugierte Ouvertüre op. 40 Nr. 1

London Symphony Orchestra

Leitung: Richard Hickox

Heinrich Ignaz Franz Biber:

"Die Auferstehung",

Sonate Nr. 11 G-Dur

Affetti Musicali

Wilhelm Friedemann Bach:

Konzert für Traversflöte, Streicher

und Basso continuo D-Dur

Karl Kaiser (Traversflöte)

Freiburger Barockorchester

Leitung: Gottfried von der Goltz

Anonymus:

"Alleluia"

Ensemble cosmedin

Anton Bruckner:

2. Satz aus der Sinfonie Nr. 9 d-Moll

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

Leitung: Sergiu Celibidache

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Jean Françaix:

Konzert für Flöte, Oboe, Klarinette,

Fagott und Orchester

Solisten des Deutschen

Symphonie-Orchesters Berlin

Leitung: Hans E. Zimmer

Eva dell'Acqua:

"Villanelle"

Natalie Dessay (Sopran)

Berliner Sinfonie-Orchester

Leitung: Michael Schönwandt

Georg Philipp Telemann:

"Perpetuum mobile", Ouvertüre D-Dur

Mitglieder des
Balthasar-Neumann-Ensembles**Sergej Rachmaninow:**

"Russische Ostern" aus der Suite

für 2 Klaviere Nr. 1 g-Moll op. 5

Giüher und Süher Pekinel (Klavier)

Giuseppe Sarti:

"Freuet euch, ihr Völker"

Ensemble Philippopolis

7.50 Zum Ostermontag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Johann Sebastian Bach:

"Bleib bei uns, denn es will Abend

werden" BWV 6

Yukari Nonoshita (Sopran)

Robin Blaze (Countertenor)

James Gilchrist (Tenor)

Dominik Wörner (Bass)

Bach Collegium Japan

Leitung: Masaaki Suzuki

Max Reger:

"Ostern" op. 145 Nr. 5

Edgar Krapp (Orgel)

Joseph Rheinberger:

"Abendlied" op. 69 Nr. 3

SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Michael Alber

8.30 SWR2 Wissen: Aula

Leb wohl, Wohlstand!

Eine Herausforderung für die Zukunft

Von Horst W. Opaschowski

In Zeiten der Finanzkrise und knapper Kassen scheint man sich auf Beständige zu konzentrieren. Das belegen jedenfalls viele Umfragen: Den Menschen geht es nicht mehr um Luxus und materielle Werte, sondern um ideelle Werte wie Zufriedenheit, Glück, Wohlbefinden. Im gleichen Sinn ändert sich auch die Einstellung dem Wohlstand gegenüber. Professor Horst W. Opaschowski, Deutschlands wohl bekanntester Freizeitforscher, beschreibt diese Entwicklung.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Kammermusik

Jean-Ferry Rebel:

Sonate für 2 Violinen und

Basso continuo Nr. 5 D-Dur

Assemblée des Honnestes Curieux

Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquintett Nr. 5 D-Dur KV 593

Ensemble Villa Musica

Robert Schumann:

Novelette für Klavier op. 21 Nr. 8

Alexander Lonquich (Klavier)

9.58 SWR2 Programmtipps

10.00 Nachrichten, Wetter

10.03 SWR2 Erzählung

Die Brücke

Von Hugo Loetscher

Hugo Loetscher (22. Dezember 1929 – 18. August 2009) schrieb kurz vor seinem Tod für SWR2 *Erzählung* eine Geschichte mit dem Titel: "Die Brücke". Zwei Städte, durch einen Fluss getrennt, mit Fähren verbunden, beschließen eine Brücke zu bauen. Zwei sehr unterschiedliche Vorstellungen prallen aufeinander. Dennoch, die Brücke wird gebaut ... Eine wunderbare Fabel über Sinn und Unsinn des Fortschritts.

10.30 SWR2 Morgenkonzert

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 SWR Vokalensemble Stuttgart
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Kyrie für Chor und Orchester d-Moll KV 341
 Leitung: Sylvain Cambreling
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert c-Moll KV 491
 Piotr Anderszewski (Klavier)
 Leitung: Sylvain Cambreling
Ludwig van Beethoven:
 Messe für Soli, Chor und Orchester C-Dur op. 86
 Nicola Beller Carbone (Sopran)
 Stella Doufexis (Mezzosopran)
 Christian Elsner (Tenor)
 Rudolf Rosen (Bass)
 Leitung: Michael Gielen
Hector Berlioz:
 "Chant sacré" für Tenor, Chor und Orchester op. 2 Nr. 6
 Leitung: Sylvain Cambreling

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Glauben

Mit Trommel, Kreuz und Klangschale
 Grenzgänger zwischen den Religionen
 Von Anita Schlesak

Zu Ostern und Weihnachten beten sie in der Kirche, gegen Stress im Alltag üben sie nach Art der Buddhisten Zen-Sitzen in der Stille und für neue Visionen reisen sie mit der Schamanentrommel "in andere Welten". Menschen, die sich nach spirituellen Erfahrungen sehnen, stellen sich nicht selten ihre eigene Glaubensmischung zusammen. Das ist vor allem für jene kirchenfernen Frauen und Männer verführerisch, die in den traditionellen Kirchengemeinden nicht heimisch werden. Doch bleiben sie als eine neue Art "spiritueller Schnäppchenjäger" nicht doch heimat- und letztlich gottlos?

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Joseph Haydn:
 Trompetenkonzert Es-Dur
 Tine Thing Helseth (Trompete)
 Norwegian Chamber Orchestra
 Leitung: Terje Tønnesen

SWR2 Musikstück der Woche:
 (Für eine Woche zum kostenlosen Download unter www.swr2.de)
Johann Sebastian Bach:
 Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903
 Evgeni Koroliov (Klavier)

Nikolaus Betscher:
 Te Deum für Soli, Chor und Orchester D-Dur
 Cornelia Götz (Sopran)
 Hernan Iturralde (Bass)
 Staatschor der Republik Lettland
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 Leitung: Alexander Sumski
Adam Falckenhagen:
 Konzert für Oboe, Violoncello und Laute Nr. 5 g-Moll
 Lajos Lencsés (Oboe)
 Leo Lencsés (Violoncello)
 Johannes Vogt (Laute)
Gioacchino Rossini:
 Ouvertüre zur Oper "Wilhelm Tell"
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Gianluigi Gelmetti
Edvard Grieg:
 Streichquartett g-Moll op. 27
 Emerson String Quartet
Peter Tschaikowsky:
 Slawischer Marsch op. 31
 Detroit Symphony Orchestra
 Leitung: Antal Dorati

14.58 SWR2 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Wissens-Feature Klangwelten

Von Konrad Lindner und Marko Pauli

Wie würde es wohl klingen, wenn wir die inneren Rhythmen und Melodien unseres Planeten hören könnten? Der Komponist Wolfgang Loos und der Geophysiker Frank Scherbaum schufen mit "Inner Earth" die erste Erdsinfonie. Die beiden machten aber auch in der Sprache der Musik erlebbar, was die Seismologen rund um den Globus in den geophysikalischen Observatorien messen: Unser Planet besitzt in seinem Innern eine Stimmenvielfalt, die nicht hinter einem vollbesetzten Orchester zurücksteht. Spannend auch, was an den Polen unserer Erde zu hören ist. Während es über dem Eis des unbewohnten antarktischen Kontinents so still sein kann, dass der Wind an den Flügeln der gleitenden Vögel zu hören ist, tummelt sich in den Tiefen der südpolaren Gewässer lautstarkes Leben. In der gewaltigen Geräuschkulisse von abbrechenden

Tafeleisbergen singen und pfeifen Seeleoparden und Wale, Weddell- und Ross-Robben in unerhörter Weise um die Wette. Ein Unterwasser-Dschungel, der dank der neuen akustischen Forschungsstation PALAOA nun mit den Ohren entdeckt werden kann. Geheimnisvolle Jammergesänge alternder Eisberge und Tonmaterial mit Klängen, von denen bisher niemand weiß, wer oder was sie erzeugt haben könnte.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls extra
 mit einer Auswahl der Neuerscheinungen aus Pop-, Welt- und Jazz-CDs
 Von Bettina Stender

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Zeitgenossen Jean-Claude Juncker, Ministerpräsident Luxemburg,
 im Gespräch mit Ruth Jakoby

Jean-Claude Juncker ist der dienstälteste Premierminister der Europäischen Union. Seit 1995 leitet er die Geschicke des Großherzogtums Luxemburg, seit 2004 steht er der Euro-Gruppe der EU vor. Das hat ihm gelegentlich den Spitznamen "Mr. Euro" eingebracht. Hinter den Kulissen des mitunter schwerfälligen Apparates der 27 Mitgliedstaaten ist der humorvolle und beliebte Juncker ein geschickter Drahtzieher. Helmut Kohl nennt den Christlich-Sozialen Politiker freundschaftlich "Junior". Auch französische Politiker schätzen das Vermittlungsgeschick des mehrsprachigen, eloquenten und charismatischen Luxemburgers - vor allem bei Differenzen mit Deutschland. Bei aller Kompetenz in Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten verliert Jean-Claude Juncker nie die soziale Frage aus den Augen. Manche sehen den konservativen Politiker sogar eher im linken Lager.

17.55 Lesung zum Osterfest

18.00 Aktuell mit Nachrichten

Peter Zwetkoff zum 85. Geburtstag
18.20 SWR2 Hörspiel am Feiertag Ungeduld des Herzens (2)
 Nach dem gleichnamigen Roman von Stefan Zweig
 Mit: Walter Andreas Schwarz, Matthias Fuchs, Kurt Ebbinghaus, Gustl Halenke, Dagmar von Thomas, Stefan Viktor Görtz u. a.
 Musik: Peter Zwetkoff
 Hörspielbearbeitung und Regie: Gert Westphal
 (Produktion: SWF/WDR/DRS/ORF 1961)

In den letzten Tagen der alten Donaumonarchie wird in einer kleinen Garnisonstadt der Ulanenleutnant Anton Hofmiller aufs Schloss der Kekesfalvas eingeladen. Beim Walzer fordert er die Tochter des Hauses zum Tanz auf – ein schlimmer Affront, denn die junge Edith ist gelähmt. Um seinen Fehler wieder gut zu machen, beginnt Anton die Kranke regelmäßig zu besuchen. Der reiche Herr von Kekesfalvar, der seine Tochter abgöttisch liebt, setzt große Erwartungen in den Offizier, dessen Gesellschaft Edith so gut zu bekommen scheint. Bald hat sich das junge Mädchen leidenschaftlich in Anton verliebt und hofft, in allernächster Zeit ihre Gesundheit wiederzuerlangen. Aus Mitleid und Schwäche willigt Hofmiller in die Verlobung ein. Am Abend aber verleugnet er vor den Kameraden seine Braut. Am nächsten Morgen erfährt er vom Selbstmord Ediths. Den Ausbruch des Ersten Weltkriegs erlebt der junge Offizier als gerechte Strafe und mögliche Erlösung. "Ich flüchtete in den Krieg wie ein Verbrecher ins Dunkel: Ich suchte den Tod, aber er nahm mich nicht an." Die berühmte Hörspielfassung aus dem Jahre 1961 wird von einem Walzer getragen. Für die Komposition des Walzers erhielt Peter Zwetkoff den Karl-Sczuka-Preis.

19.21 SWR2 Jazz

In A Mezz
Erinnerungen an den Klarinettenisten Mezz Mezzrow
Von Werner Wunderlich

Gelegentlich kam er mit den Gesetzen in Konflikt und landete im Knast. Dort hatte er Gelegenheit, das Spiel auf der Klarinette zu lernen, doch ein Virtuose auf diesem Instrument wurde er nicht. Aber seine Verdienste um den New Orleans-Stil sind unbestritten, auch sein Einsatz für die Anerkennung der schwarzen Musiker kann nicht hoch genug bewertet werden. Selbst ein Weißer, lebte er in Harlem, nahm Umgangsformen und Sprache seiner schwarzen Kollegen an. "Really The Blues" heißt seine bekannteste Komposition, und so nannte er auch seine Autobiografie.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

Ettlinger Schlosskonzerte
Michael Korstick (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
Sonate e-Moll op. 90
Franz Schubert:
Sonate A-Dur D 959
Charles Koechlin:
Andante quasi adagio
Frühfassung von "Au loin" op. 20 Nr. 2
César Franck:
Sonate für Violine und Klavier A-Dur, bearbeitet für Klavier von Alfred Cortot

(Konzert vom 14. März im Asamsaal)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Essay

"Warum ist der Wald der bessere Konzertsaal?"
Invention für zwei Sprecher in gegenläufiger Bewegung
Von Uli Aumüller

Zwei Menschen unterhalten sich. Was hören sie in der Musik von Johann Sebastian Bach? Auf einer alten Schallplatte? In einer elektronischen Aufnahme mit Stadtgeräuschen? Was haben sie gehört, als sie im Wald spazieren gingen? Welche Assoziationen tauchen auf, welche Zusammenhänge? Und immer wieder: Wo beginnt die Natur, wo die Kunst?

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
Sowjetische photoelektronische Musik

Der Synthesizer ANS, seine Vorläufer und seine Folgen
Von Uli Hufen

20 Jahre lang, von Ende der 30er- bis Ende der 50er-Jahre, baute der sowjetische Ingenieur Jewgenij Mursin in Moskau an einem photoelektronischen Synthesizer. Weil Mursin den Komponisten Alexander Skrjabin liebte, benannte er seinen Synthesizer nach dessen Initialen: ANS. Ab Anfang der 60er-Jahre lud Mursin dann junge Komponisten ein, mit dem ANS zu experimentieren. Seinem Ruf folgten später weltberühmte Komponisten klassischer Musik wie Alfred Schnittke und Sofia Gubaidulina, aber auch Edward Artemiew und Stanislaw Kreitchi - bis heute die führenden Komponisten elektronischer und elektroakustischer Musik in Russland. Doch wie klang der ANS? Welche Verbindungen bestanden zwischen den Sound-Experimenten in Moskau und dem, was zur selben Zeit in Westeuropa passierte? Und welche Folgen hatten diese Experimente?
Die Sendung stellt ANS-Aufnahmen vor, erläutert Funktionsweise und Geschichte des Synthesizers und beleuchtet den kulturellen Kontext, in dem diese Werke sowjetischer elektronischer Musik entstanden.

Dienstag, 06. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 SWR2 Nachtkonzert

Jean-Philippe Rameau:
Suite aus der Oper "Castor et Pollux"
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling

Léo Delibes:
Duett Mallika-Lakmé aus der Oper "Lakmé"
Anna Netrebko (Sopran)
Elina Garanca (Mezzosopran)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Marco Armiliato
Vincenzo Bellini:
"Casta Diva" aus der Oper "Norma"
Anna Netrebko (Sopran)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Marco Armiliato
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 297
"Pariser Sinfonie"
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Friedrich Ernst Fesca:
Flötenquartett D-Dur op. 37
Linos Ensemble
César Franck:
Sinfonie d-Moll
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Grzegorz Nowak

2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 7 C-Dur
Il Giardino Armonico
Leitung: Giovanni Antonini
Ludwig van Beethoven:
Septett für Klarinette, Fagott, Horn, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass Es-Dur op. 20
Mitglieder des Wiener Oktetts
Robert Schumann:
Klavierkonzert a-Moll op. 54
Jewgenij Kissin (Klavier)
London Symphony Orchestra
Leitung: Colin Davis
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sonate für Violine und Klavier F-Dur
Antje Weithaas (Violine)
Silke Avenhaus (Klavier)

4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Georg Philipp Telemann:
Konzert für Oboe, Streicher und Basso continuo e-Moll
Burkhard Glaetzner (Oboe)
Kammerorchester Berlin
Leitung: Hartmut Haenchen
Carl Stamitz:
Partita für 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte Nr. 1 B-Dur
Consortium Classicum
Johann Christian Bach:
Sinfonie Es-Dur op. 9 Nr. 2
Kammerorchester Berlin
Leitung: Helmut Koch
Wolfgang Amadeus Mozart:
Hornkonzert Es-Dur KV 417
English Chamber Orchestra
Horn und Leitung: Barry Tuckwell

- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Johann Sebastian Bach:
 Oboenkonzert F-Dur BWV 1053 R
 Ingo Goritzki (Oboe d'amore)
 Bach-Collegium Stuttgart
 Leitung: Helmuth Rilling
Alexander von Zemlinsky:
 3. Satz aus der
 Violoncellosonate a-Moll
 Johannes Moser (Violoncello)
 Paul Rivinius (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
 1. Satz aus dem
 Streichquartett F-Dur op. 18 Nr. 1
 Quatuor Mosaïques
Antonin Dvorák:
 "Die Mittagshexe",
 sinfonische Dichtung op. 108
 SWR Rundfunkorchester
 Kaiserslautern
 Leitung: Wolfram Christ
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**
Kapitalismus als Religion (1)
 Von Christoph Fleischmann
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 06.04.1895: Erste öffentliche
 Aufführung von "Waltzing Mathilda",
 der inoffiziellen Hymne Australiens
 Von Lutz Neitzert
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Weder frei noch fair?
 Wahlen im Sudan
 Von Esther Saoub

Mitte April wird im Sudan gewählt –
 erstmals seit 24 Jahren sind mehrere
 Parteien und Kandidaten zugelassen.

Die internationale Gemeinschaft hofft
 auf eine freie und faire – zumindest
 aber auf eine "glaubwürdige" Wahl.
 Doch Oppositionelle kritisieren, dass
 sich Staatsbedienstete bis zu fünf Mal
 als Wähler registrieren ließen, während
 in Darfur etwa ganze Regionen nicht
 registriert sind – und auch nicht wählen
 werden. Der mit internationalem
 Haftbefehl gesuchte Präsident Omar
 al-Bashir hat 11 Gegenkandidaten.
 Hoffnungsträger der Demokraten ist
 Yasser Arman. Ein Moslem aus dem
 Norden, der für die SPLM-Partei des
 christlich-animistischen Südens antritt.
 Er könnte Veränderung bringen, eine
 gerechtere Verteilung der
 Öleinnahmen von der Hauptstadt auf
 die Provinzen zum Beispiel. Doch
 selbst seine Anhänger gehen davon
 aus, dass Bashir sich mit allen Mitteln
 an der Macht halten will.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

- 9.05 SWR2 Musikstunde**
 mit Bettina Winkler
Geboren vor 350 Jahren (1)
 Johann Kuhnau

Das Geburtsjahr 1660 ist ihnen
 gemeinsam, das Umfeld dieser vier
 Barockkomponisten dagegen war ganz
 unterschiedlich: Johann Kuhnau war
 Thomaskantor und Vorgänger Bachs in
 Leipzig, Johann Sigismund Kusser
 wurde in Preßburg geboren, studierte
 bei Lully, arbeitete in Braunschweig,
 Hamburg und Stuttgart und landete
 schließlich in London, Johann Joseph
 Fux stammte aus Österreich und
 wurde in erster Linie durch seine
 Kompositionslehre "Gradus ad
 parnassum" bekannt und Gottfried
 Finger, deses Wiege in Olmütz stand,
 machte Karriere in London, kehrte
 dann aber wieder nach Deutschland
 zurück. Mehr über Leben und Werk
 dieser Musiker erfahren Sie in den vier
 Musikstunden der Osterwoche.

10.00 Nachrichten, Wetter

- 10.05 SWR2 Leben**
Das Findelkind
 Wie das Gute in Michalka eine Chance
 bekam
 Von Ferdinand von Schirach

Der Strafverteidiger Ferdinand von
 Schirach ist in seiner Kanzlei immer
 wieder mit den Abgründen der
 menschlichen Natur konfrontiert. Die
 Straftäter, deren Persönlichkeit sich
 Drehbuchautoren meist mühsam
 ausdenken müssen, hat er selbst
 kennen gelernt. Irgendwann kam er auf
 die Idee, einige seiner besonders
 spannenden Fälle zu Erzählungen zu
 verarbeiten. Sie erschienen in dem
 Buch "Verbrechen", das in den

Feuilletons begeistert besprochen
 wurde. In SWR2 hören Sie eine dieser
 "wahren Geschichten": Schirach
 erzählt von einem Mandanten, der
 ungünstigste Startbedingungen ins
 Leben hatte, eines Tages einen
 Diebstahl beging, mit dem Geld in ein
 fremdes Land flog und dort ein
 angesehenener ehrlicher Mann wurde -
 wenn ihn nur der Diebstahl nicht
 wieder eingeholt hätte.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

- Georg Friedrich Händel:**
 "Delirio amoroso" HWV 99
 Natalie Dessay (Sopran)
 Le Concert d'Astrée
 Leitung: Emmanuelle Haïm
- Felix Mendelssohn Bartholdy:**
 Sonate für Violoncello und Klavier Nr.1
 B-Dur op. 45
 Mischa Maischky (Violoncello)
 Sergio Tiempo (Klavier)
- Richard Strauss:**
 "Vier letzte Lieder"
 Renée Fleming (Sopran)
 Münchner Philharmoniker
 Leitung: Christian Thielemann

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Clara Schumann:
 Klavierkonzert a-Moll op. 7
 Veronica Jochum (Klavier)
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Joseph Silverstein
- Johann Sebastian Bach:**
 Invention Nr. 8 F-Dur BWV 779
 Präludium Nr. 5 D-Dur BWV 850
 Invention Nr. 13 a-Moll BWV 784,
 bearbeitet für Violine und Violoncello
 Renaud Capuçon (Violine)
 Gautier Capuçon (Violoncello)
- Johann Ernst Hartmann:**
 Sinfonie Nr. 1 D-Dur
 Concerto Copenhagen
 Leitung: Lars Ulrik Mortensen
- François de Fossa:**
 Trio für Gitarre, Violine und
 Violoncello Nr. 1 A-Dur op. 18 Nr. 1
 Simon Wynberg (Gitarre)
 Martin Beaver (Violine)
 Bryan Epperson (Violoncello)
- Nikolaj Rimskij-Korsakow:**
 "Russische Ostern", Ouvertüre
 für großes Orchester op. 36
 Anima Eterna
 Leitung: Jos van Immerseel

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Krieg und Frieden (26/48)

Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)
Aus dem Russischen
von Hermann Röhl
Gelesen von Ulrich Noethen

14.55 SWR2 Die Buchkritik

David Peace: Tokio im Jahr Null.
Aus dem Englischen von Peter
Torberg.
Liebeskind-Verlag
416 Seiten
22 Euro

Der englische Krimiautor David Peace lebt seit vielen Jahren in Tokio. Kein Wunder also, dass er dort auch seinen neuen Roman angesiedelt hat. Frank Rumpel stellt den Roman "Tokio im Jahre Null" heute vor.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Klassiker

Romeo aus Russland
Der Tenor Iwan Koslowski
Am Mikrofon: Jürgen Kesting

Seinen letzten großen Auftritt im Bolschoi hatte er am 24. März 1990. Iwan Koslowski war 90 Jahre alt, als er in Peter Tschaikowskys "Eugen Onegin" als Tanzmeister Triquet Abschied von der Bühne nahm. Der im Gouvernement Kiew geborene Sänger wurde in der italienischen Belcanto-Tradition ausgebildet, deren Stil – und Manierismen – er in den mehr als drei Jahrzehnten seiner Tätigkeit am Großen Theater von Moskau bewahrte. Er war ein Tenor mit einem einzigartigen Timbre und einer grenzenlosen Höhe, zugleich ein bis zum Manierismus eigenwilliger Virtuose, im italienischen und französischen Fach ebenso zu Hause wie im russischen. Er hat rund zwei Dutzend Aufnahmen – darunter Glucks "Orfeo", Verdis "Rigoletto" und "La Traviata", Wagners "Lohengrin", Gounods "Romeo et Juliette" und "Faust", Rimskij-Korsakows "Sadko", Borodins "Fürst Igor" und Mussorgskijs "Boris Godunow" – hinterlassen, überdies zahlreiche Lied-Platten. Jürgen Kesting verspricht ein Fest des Singens.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Howard Hoagland Carmichael:
Stardust
Lionel Hampton & Friends
Thad Jones, Trompete

Clark Terry, Trompete
J. J. Johnson, Posaune
Lucky Thompson, Sopransaxofon
Hank Jones, Piano
Arvell Shaw, Bass
Osie Johnson, Schlagzeug
Lionel Hampton, Vibraphon
Coleman Hawkins, Tenorsaxofon

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

Like a Virgin
Hörspiel von Christian Schiller und Marianne Wendt
Regie: die Autoren

Die erfolglose Sängerin Nora greift zum letzten Strohalm, um ihre Karriere zu retten: Sie lässt sich als Showsängerin für einen Truppenbetreuungstrip durch Afghanistan engagieren. Die harte Realität des Krieges ist für sie nur ein Abenteuer, das es zu bezwingen gilt. Grenzenlos naiv marschiert die junge Frau durch Kugelgewitter, Anschläge und Liebesabenteuer auf ihr hehres Ziel zu: den Durchbruch an die Spitze der Charts.

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Roland Wagner

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Kammermusik

Frédéric Chopin:
Sonate Nr. 2 b-Moll op. 35
"Trauermarsch-Sonate"
Jewgenij Kissin (Klavier)
Camille Saint-Saëns:
Klavierquartett B-Dur op. 41
Mozart Piano Quartet

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Jazz Session

Aus dem Archiv
Jean Luc Ponty, Stéphane Grappelli und Svend Asmussen 1966 beim Basler Violin Summit
Am Mikrofon: Gerd Filtgen

Die Weisheit "Viele Köche verderben den Brei" trifft nicht immer zu. 1966 trafen sich vier Geiger zu einem "Violin Summit". Auf der Bühne des Theater-Fauteuils in Basel kommunizierten die stilistisch stärker am Swing orientierten Geiger Stéphane Grappelli, Svend Asmussen und Stuff Smith mit dem im

Modern Jazz agierenden Jean-Luc Ponty. Jeder der Protagonisten gab zunächst Kostproben seiner Spielweise, bis sich die Vier zu einer musikalischen Gipfelkonferenz formierten. Für die swingende Begleitung sorgten der Pianist Kenny Drew mit dem Bassisten Nils-Henning Ørsted Pedersen und der Drummer Alex Riel.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Literatur

Die SWR-Bestenliste
Aus der Jury diskutieren die Literaturkritiker Verena Auffermann und Andreas Isenschmid über ausgewählte Bücher
Moderation: Helmut Böttiger
(Aufzeichnung aus dem SWR-Studio Mannheim)

Platz 1: Modiano Patrick: Place de l'Étoile. Carl Hanser Verlag, 17,90 €
Platz 2: László Krasznahorkai: Seiobo auf Erden. S. Fischer Verlag, 22,95 €.
Platz 4: Georg Klein: Roman unserer Kindheit. Rowohlt Verlag, 22,95
Platz 6: Martin Walser: Leben und Schreiben. Rowohlt Verlag, 24,95 €

Über 90.000 Buchtitel pro Jahr oder etwa 245 Titel pro Tag erscheinen in Deutschland. Eine Jury aus derzeit 30 renommierten Literaturkritikern wählt jeden Monat zehn Bücher auf die "SWR-Bestenliste", denen sie möglichst viele Leser und Leserinnen wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die "SWR-Bestenliste" auf der Suche nach Neuentdeckungen, nach unbekanntem Autoren, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlages zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen: Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltendes.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 ars acustica
Neue Radiokunst international XXIV
Listening Proposals 2010

Eine Anthologie von Andreas Hagelüken
Realisation: Andreas Hagelüken
(Produktion: SWR 2010 - Erstsending)
Dieses Hörspiel steht nach der Sendung eine Woche als on-demand-stream auf:
www.swr.de/swr2/hoerspiel

»Ars Acustica – listening to the future« proklamiert der Ars Acustica-Koordinator der EBU, Erik Mikael Karlsson. Und die Zukunft ruft. Die 24. Anthologie der neuen Radiokunst dokumentiert eine eben erst eingerichtete, monatliche Soundscape-Konzertreihe anhand von Auszügen

und Interviews. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Ars Acustica Group der EBU wurde diese Reihe von Livekonzerten ins Leben gerufen, die regelmäßig jeden Monat über die Kanäle der European Broadcasting Union (EBU) gesendet wird. Wechselweise zeigen die europäischen Mitgliedsländer Höhepunkte der Ars Acustica unter dem Titel »Euroradio Ars Acustica Series 2009/2010« und präsentieren damit die Arbeit der Ars Acustica Group – auf dem Weg in die Zukunft.

Mittwoch, 07. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)

Lorenzo Allegri:
"Primo ballo della Notte d'Amore", Tanzsuite, bearbeitet für Streicher und Basso continuo
Il Complesso Barocco
Leitung: Alan Curtis
Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36
Cleveland Orchestra
Leitung: Lorin Maazel
Bernhard Molique:
"3 musikalische Skizzen" für Flöte und Klavier op. 70
Werner Tast (Flöte)
Siegfried Stöckigt (Klavier)
Robert Schumann:
"Der Königssohn", Ballade für Soli, Chor und Orchester op. 116
Ruthild Engert (Alt)
Eberhard Büchner (Tenor)
Franz Grundheber (Bariton)
Thomas Thomaschke (Bass)
WDR Rundfunkchor Köln
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Herbert Schemnus
Frédéric Chopin:
Ballade für Klavier f-Moll op. 52
François-René Duchable (Klavier)
Emmanuel Chabrier:
Larghetto für Horn und Orchester
Pierre del Vescovo (Horn)
Orchestre du Capitole de Toulouse
Leitung: Michel Plasson

2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)

John Eccles:
"made for the Queen's Coronation", Suite für Trompete und Streicher
Mark Bennett (Trompete)
Parley of Instruments
Leitung: Peter Holman
Samuel Barber:
Adagio für Streicher op. 11
Los Angeles Philharmonic Orchestra
Leitung: Leonard Bernstein
Niccolò Paganini:
Violinkonzert Nr. 4 d-Moll
Arthur Grumiaux (Violine)
Orchestre National de l'Opéra de Monte Carlo
Leitung: Piero Bellugi

Benjamin Britten:
Passacaglia aus der Oper "Peter Grimes" op. 33 b
New Yorker Philharmoniker
Leitung: Leonard Bernstein
John Taverner:
"Western Wind Mass", Messe für 4 Stimmen
Tallis Scholars
Leitung: Peter Phillips
Ralph Vaughan Williams:
"Old King Cole", Ballett
Bradley Creswick (Violine)
Sinfonia Chorus
Northern Sinfonia of England
Leitung: Richard Hickox

4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)

Eduard Franck:
Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 23
Christiane Edinger (Violine)
James Tocco (Klavier)
Orlando Gibbons:
"See, see, the word is incarnate", Anthem für 5 Stimmen
Michael Hickman,
William Harpin (Knabensopran)
Rogers Covey-Crump,
Steven Harrold (Countertenor)
Peter Harvey (Bariton)
Stephen Connolly (Bass)
Choir of Magdalen College Oxford
Ensemble Fretwork
Leitung: Bill Ives
Josef Suk:
Streicherserenade Es-Dur op. 6
Orpheus Chamber Orchestra

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Edward Elgar:
"Cockaigne", Ouvertüre op. 40
Hallé Orchestra
Leitung: Mark Elder
Jules Massenet:
Méditation aus der Oper "Thais", bearbeitet für Klarinette und Klavier
Sharon Kam (Klarinette)
Itamar Golan (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
2. Satz aus dem Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216
Julia Fischer (Violine)
Netherlands Chamber Orchestra
Leitung: Yakov Kreizberg
Georg Friedrich Händel:
Klaviersuite Nr. 5 e-Moll HWV 438
Ragna Schirmer (Klavier)
Maurice Ravel:
"Bolero", Ballett
Orchestre National de France
Leitung: Eliahu Inbal

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
Kapitalismus als Religion (2)
Von Christoph Fleischmann**

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
07.04.1933: In den USA wird die Prohibition aufgehoben
Von Theo Wurm

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen
Wo die bunten Falter fliegen - noch!**
Deutsch-chinesische Schmetterlingsforschung
Von Annegret Faber

Etwa die Hälfte aller Tagfalterarten weltweit ist bedroht und fünf Prozent könnten bereits ausgestorben sein. Ursache für den Schmetterlingsschwund sind der Klimawandel und der Rückgang ihrer natürlichen Lebensräume. Die genauen Zusammenhänge erforscht das europäische Tagfalter-Monitoring, an dem Deutschland seit fünf Jahren teilnimmt. 500 freiwillige Helfer gehen regelmäßig ein genau definiertes Gebiet ab und notieren alles, was ihnen über den Weg fliegt. Dabei entdecken die "Lepidopterologen" auch neue Arten. Vom Wissen der Deutschen wollen nun chinesische Forscher profitieren. Nach einem Besuch der Chinesen in Deutschland im Sommer 2009 war im Winter eine deutsche Delegation in China, dessen Schmetterlings-Reichtum kaum systematisch erforscht ist.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

**9.05 SWR2 Musikstunde
mit Bettina Winkler
Geboren vor 350 Jahren (2)
Johann Sigismund Kusser**

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
Wenn andere es immer besser wissen
 Ein Vater über ungebetene Erziehungstipps
 Von Michael Lissek

Wer in den vergangenen Jahren Kinder bekommen hat, weiß: In kaum einem anderen Bereich meint die Gesellschaft so viel zu sagen zu haben, wie auf dem Gebiet der Schwangerschaft und der Kindererziehung. Freunde, die eigenen Eltern, Außenstehende; dazu Bücher, Zeitschriften, Fernsehsendungen: Sie alle bieten Hilfe an, die man nicht immer gesucht hat. Sich in diesem Dschungel unterschiedlicher Meinungen zurechtzufinden, empfinden viele Eltern als Überforderung. Michael Lissek, Vater von zwei Töchtern, setzt sich auf die Spur der Ratschläger und fragt: Welche Ratschläge sind für ihn hilfreich und auf welche könnte er gut verzichten? Was ist es für ein Ton, auf den er besonders allergisch reagiert? Und behindert das allwissende Ratgeberwesen das natürliche Gespür für den Umgang mit den Kindern - oder tut Orientierung bei der Kindererziehung doch not?

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Hector Berlioz:
 "Waverley", Konzert-Ouvertüre op. 1
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 Leitung: Sylvain Cambreling
Joaquín Turina:
 Serenade für Streichquartett op. 87, Fassung für Streichorchester
 Orquesta Ciudad de Granada
 Leitung: Juan de Udaeta
Jean Françaix:
 "Jeu poétique en six mouvements"
 Chantal Mathieu (Harfe)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Uriel Segal
Carl Maria von Weber:
 "Aufforderung zum Tanz", Rondo brillant Des-Dur op. 65
 Anatol Ugorski (Klavier)

14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal

SWR Vokalensemble Stuttgart
Otto Olsson:
 "Domaredansen" für 4-stimmigen Männerchor a cappella
 Leitung: Per Borin
Gustav Holst:
 "Choral Hymns from the Rig Veda" für 4-stimmigen Frauenchor und Harfe op. 26 Nr. 3
 Leitung: Rupert Huber
Jean Sibelius:
 "Rakastava", bearbeitet für gemischten Chor a cappella op. 14
 Leitung: Rupert Huber
David Wikander:
 "König Liljekonvalje" für Männerchor a cappella
 Leitung: Per Borin

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Krieg und Frieden (27/48)
 Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)
 Aus dem Russischen von Hermann Röhl
 Gelesen von Ulrich Noethen

14.55 SWR2 Die Buchkritik
 Reinhard Mehring: Carl Schmitt. Aufstieg und Fall. Eine Biographie, CH Beck Verlag
 749 Seiten
 29,90 Euro

Heute vor 20 Jahren starb der Philosoph Carl Schmitt. Schmitt war einer der bekanntesten, aber auch umstrittensten Staatsrechtler des 20. Jahrhunderts. Reinhard Mehring hat nun eine umfassende Biographie über Schmitt vorgelegt. Sie heißt "Carl Schmitt. Aufstieg und Fall". Anton Allgeier wirft heute einen kritischen Blick darauf.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musikszene SWR
 Mit Dorothea Bossert

Zwei SWR Produktionen werden vorgestellt, die jetzt auf CD erschienen sind:

Franz Schubert
Messe in As-dur
 Andrea Lauren Brown (Sopran)
 Ruth Sandhoff (Alt)
 Andreas Karasiak (Tenor)
 Tobias Berndt (Bass)
 Stuttgarter Kantorei
 Stiftsphilharmonie Stuttgart
 Leitung: Kay Johannsen
 Carus 83.436

Sven-David Sandström
Messiah
 Robin Johannsen (Sopran)
 Roxana Constantinescu (Alt)
 Timothy Fallon (Tenor)

Michael Nagy (Bass)
 Festivalensemble Stuttgart
 Leitung Helmut Rilling
 Carus 83.453 (2 CDs)

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
 Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
 Don Raye, Gene DePaul, Patricia Johnston:
I'll remember April
 Clifford Brown-Max Roach Quintet
 Clifford Brown, Trompete
 Max Roach, Schlagzeug
 Sonny Rollins, Tenorsaxofon
 George Morrow, Bass
 Richie Powell, Piano

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
 Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel
Gerechtigkeit für Pepe!
 Kampf gegen die Straflosigkeit in Guatemala
 Von Andreas Boueke

Unter dem Titel "Keine Gerechtigkeit für Pepe" berichtete Andreas Boueke vor zwei Jahren in SWR2 Dschungel von der Ermordung des Sohnes eines Freundes. José Méndez, genannt Pepe, musste sterben, weil er der Drogenmafia ins Gehege gekommen war. Er hatte am Flughafen von Guatemala City gearbeitet, wo immer wieder Drogenflugzeuge landeten und starteten. Pepes Vater, der Bürgerrechtler Amílcar Méndez, seine Mutter Miriam, seine Geschwister und Freunde haben seither keine Ruhe gegeben. Schließlich wurde ein Kollege von Pepe wegen des Mordes verurteilt. Aber während des Verfahrens wurde nicht geklärt, wer die Hintermänner sind. Und in einem Berufungsverfahren wurde das Urteil sogar wieder aufgehoben. Aber Pepes Eltern, Verwandte und Freunde wollen sich nicht unterkriegen lassen. Sie kämpfen weiter dagegen, dass in Guatemala Kapitalverbrechen ungesühnt bleiben.

anschließend Dschungelmusik

Moderation: Roland Wagner

20.00 Nachrichten, Wetter

**20.03 SWR2 Musik kommentiert
"Das musikalische Quartett"**

Raterunde

Béla Bartok:

Violinkonzert Nr. 2

Moderation: Rainer Damm

Gäste im Studio: Susanne Stähr,
Karl Dietrich Gräwe, Uwe Schweikert

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Feature

Frontlinie Klassenzimmer

Lehrer in Deutschland

Von Wolf Eismann

Sie kämpfen an vielen Fronten, und die Lage wird immer schwieriger. Die Zahl der Schüler mit Migrationshintergrund steigt, verschiedene Kulturen und Religionen treffen aufeinander, es gibt Sprachprobleme. Gleichzeitig entziehen sich die Eltern immer häufiger der Verantwortung gegenüber ihren Kindern. Der Lehrer wird zunehmend in die Rolle des Erziehers gedrängt, fungiert nicht selten als Therapeut. Dazu kommt ein sich verschärfender Lehrermangel, der die Schülerzahlen pro Klasse steigen lässt, und das Unterrichten weiter erschwert. Immer mehr Lehrer fühlen sich den Anforderungen nicht länger gewachsen, etliche leiden am Burn-out-Syndrom und lassen sich früher pensionieren. Was tun? Der im Herbst 2009 einberufene Bildungsgipfel der damaligen Bundesregierung, der eine Verbesserung der Situation in Aussicht stellte, lässt jedenfalls bislang kaum Fortschritte erkennen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

**ECLAT Festival Stuttgart 2010
attacca in ECLAT**

Radio-Sinfonieorchester

Stuttgart des SWR

Hae-Sun Kang (Violine)

Leitung: Jean Deroyer

Manuel Hidalgo:

"fisica" für Orchester

Philippe Manoury:

"Synapse" pour violon et orchestre

Markus Hechtle:

"Szene mit Dunkel" für Orchester

(Konzert vom 14. Februar

im Theaterhaus Stuttgart)

Donnerstag, 08. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (SR)

Antonio Vivaldi:

Konzert für Violine, Streicher und

Basso continuo e-Moll RV 273

Daniel Hope (Violine)

Chamber Orchestra of Europe

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 4 Es-Dur "Romantische"

Rundfunk-Sinfonieorchester

Saarbrücken

Leitung: Günther Herbig

Joseph Martin Kraus:

Streichquartett G-Dur op. 1 Nr. 6

Salagon Quartett

Reynaldo Hahn:

"Portraits de peintres",

4 Stücke für Klavier

Laure Favre-Kahn (Klavier)

2.00 Nachrichten, Wetter (SR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (SR)

Eduard Franck:

Streichquartett c-Moll op. 55

Edinger Quartett

Edouard Lalo:

Violoncellokonzert d-Moll

Sol Gabetta (Violoncello)

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Krzysztof Urbanski

Robert Schumann:

Klaviersonate Nr. 1 fis-Moll op. 11

Andrea Padova (Klavier)

Charles Avison:

Concerto grosso für Streicher

und Basso continuo Nr. 12 D-Dur

Ensemble Café Zimmermann

4.00 Nachrichten, Wetter (SR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (SR)

Ludwig van Beethoven:

Violinsonate A-Dur op. 30 Nr. 1

Daniel Hope (Violine)

Sebastian Knauer (Klavier)

Albert Roussel:

Suite Nr. 2 aus dem Ballett

"Bacchus et Ariane"

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Howard Griffiths

Antonio Lotti:

Konzert für Oboe d'amore, Streicher

und Basso continuo A-Dur

New Seasons Ensemble

Oboe d'amore und

Leitung: Albrecht Meyer

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

William Herschel:

Sinfonie Nr. 13 D-Dur

London Mozart Players

Leitung: Matthias Bamert

Charles-Marie Widor:

Suite für Violoncello und

Klavier e-Moll op. 21

Peter Bruns (Violoncello)

Annegret Kuttner (Klavier)

Carl Maria von Weber:

1. Satz aus dem

Klarinettenquintett B-Dur op. 34

Mitglieder des Nash-Ensembles

Giovanni Paisiello:

Klavierkonzert Nr. 3 A-Dur

Mariaclara Monetti (Klavier)

English Chamber Orchestra

Leitung: Stephanie Gonley

Carl Nielsen:

Ouvertüre und Hahnentanz

aus der Oper "Maskerade"

Danish National Symphony Orchestra

Leitung: Thomas Dausgaard

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
Kapitalismus als Religion (3)**
Von Christoph Fleischmann

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und
Information**
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
08.04.1950: Der "Al Capone" von
Berlin wird verurteilt
Von Jens Brüning

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Die Stille von Kaliningrad
Der russische Autor Jewgenij
Grischkowitz
Von Gisela Erbslöh

Sein Leben ist so turbulent wie das Tempo der riesigen Städte Russlands und Sibiriens, in denen er regelmäßig seine Vorstellungen gibt. Jewgenij Grischkowitz, Jahrgang 1967, ist Erzähler und Romancier und zugleich einer der bekanntesten Theatermacher seines Landes. Grischkowitz liebt den Rausch des dauernden Aktivseins und sieht die instabile Gegenwart mit ihrem rasanten Lebenstempo als Herausforderung. Aber er warnt auch vor der Gefahr, sich selbst und die Fähigkeit zu aufrichtigen menschlichen Beziehungen zu verlieren. Deshalb hat er vor zwölf Jahren seinen ständigen

Wohnsitz nach Kaliningrad, dem früheren Königsberg, verlegt. In der gebrochenen Schönheit der alten Villenviertel findet er Energie und Ruhe – und die Distanz, die er braucht, um über das heutige Russland schreiben zu können.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Bettina Winkler
Geboren vor 350 Jahren (3)
Johann Joseph Fux

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
Koma
Wahrnehmungen aus einem anderen Bewusstseinszustand
Von Rolf Cantzen

Jedes Jahr fallen in Deutschland etwa 40.000 Menschen ins Koma. Die Ursachen: meist schwere Hirnverletzungen oder Schlaganfälle. Oft versetzen Ärzte Patienten auch in „künstliches Koma“, um ihnen Schmerzen zu nehmen oder Zeit zum Erholen zu geben. Bereits in der Antike rätselten Philosophen darüber, welche Erfahrungen Menschen im Zustand dieser tiefen Betäubung machen. Viele erinnern sich nach dem Erwachen an nichts. Andere erinnern sich an alltägliche Klinikgeräusche, an die Untersuchungen von Ärzten, an Pfleger, vor allem aber an die Besuche von Freunden. Unter Medizinern setzt sich die Erkenntnis durch, dass Komapatienten ihre Umwelt wahrnehmen. Es geht ihnen besser, sie erwachen leichter, wenn sie angesprochen werden, Musik hören, vorgelesen bekommen, berührt und gestreichelt werden. Für manche Angehörige und das Klinikpersonal aber ist der Kontakt nicht leicht, ist es doch eine Kommunikation ohne spürbare Reaktion.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Anonymus / Tarquinio Merula:
"Ciaccona di Paradiso e dell' Inferno", Ciaccona
Philippe Jaroussky (Countertenor)
Fulvio Bettini (Bariton)
L'Arpeggiata
Leitung: Christina Pluhar
Wolfgang Amadeus Mozart:
Große Messe in c-moll KV 427
Lenneke Ruiten (Sopran)
Rebecca Martin (Sopran)
Julian Prégardien (Tenor)
Jochen Kupfer (Bass)
Münchener Bach-Chor
Bach Collegium München
Leitung: Hansjörg Albrecht
(Konzertmitschnitt vom 7. April 2010 in Santa Maria Maggiore/Rom zum

Gedenken
an das Erdbeben von L' Aquila und Onna am 6. April 2009)

Luigi Rossi:
"Voglio morire"
L'Arpeggiata
Leitung: Christina Pluhar
Traditional / Maxime Merlandi:
"Maria"
Maxime Merlandi (Gesang)
Jean Pierre Marchetti (Gesang)
Jean Philippe Guissani (Gesang)
André Dominici (Gesang)
L'Arpeggiata
Leitung: Christina Pluhar
Tarquinio Merula:
"Hor ch'è tempo di dormire"
Nuria Rial (Sopran)
L'Arpeggiata
Leitung: Christina Pluhar
Benedetto Ferrari:
"Queste pungente spine"
Philippe Jaroussky (Countertenor)
L'Arpeggiata
Leitung: Christina Pluhar

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Württembergische Philharmonie Reutlingen
Leitung: John Axelrod
Michael Daugherty:
Red Cape Tango
Hector Berlioz:
Symphonie fantastique op. 14
(Konzert vom 30. November 2009 in Reutlingen)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Krieg und Frieden (28/48)
Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)
Aus dem Russischen
von Hermann Röhl
Gelesen von Ulrich Noethen

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Susanne Messmer: Chinageschichten
Verbrecherverlag 2009
310 Seiten
14,- Euro

Die Journalistin Susanne Messmer hat Interviews mit alten Pekingern gemacht und unter dem Titel "Chinageschichten" herausgegeben. Ein beeindruckendes Dokument, findet Silke Ballweg.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Thema Musik
"Meer und Himmel hoer' ich singen"
Heinrich Heine und die Musik
Von Ferdinand Zehntreiter

Heinrich Heine hat, anders als andere romantische Dichter, nie eine musikästhetische Schrift entworfen. Fast alle seine Artikel zur Musik enthalten kritische Betrachtungen über die politischen Verhältnisse und den Kulturbetrieb seiner Zeit. So wird in Heines Reflexionen über Komponisten wie Rossini, Chopin, Hiller, Liszt, Berlioz, Paganini u.a. ein sehr scharfsinniges Gesellschaftsbild der Epoche entworfen. Man kann Heine daher mit gewissem Recht als den ersten Musiksoziologen bezeichnen. Die Sendung möchte aber auch Heines musikästhetische Sehnsüchte zur Geltung kommen lassen, wie sie in seinen Gedichten anklingen.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
Robin Eubanks:
The yearning
Ensemble
Branford Marsalis, Tenorsaxofon
Robin Eubanks, Posaune
Renee Rosnes, Piano
Dave Holland, Bass
Marvin "Smitty" Smith, Schlagzeug
Mino Cinelu, Perkussion

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsending

19.20 SWR2 Dschungel
Machete
Das Dschungel-Magazin
Moderation: Christine Watty

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Alte Musik
Neue Einspielungen
Vorgestellt von Bettina Winkler

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Radiophon

Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten
Von Gaby Beinhorn

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Krimi

Gier nach Gold (2)
Der Fluch des Geldes
Nach dem gleichnamigen Roman von Frank Norris
Aus dem amerikanischen Englisch von Paul Böllert
Hörspielbearbeitung: Margareth Obexer
Erzähler: Axel Milberg
McTeague: Robert Gallinowski
Trina: Laura Maire
Zerkow: Hans Diehl
Mr. Grannis: Horst Sachtleben
Musik: Peter Kaizar
Regie: Mark Ginzler
(Produktion: SWR 2009/Ursendung)

"Gier nach Gold", so der deutsche Titel, ist eine große bewegende Geschichte über zunächst anständige und gute Menschen, die arglos dabei sind, ihr Leben einzurichten, und mit einem Mal von Neid, Eifersucht, Gier und Geiz hinweg gerissen werden und in diesem Strudel untergehen. Hinter den kleinbürgerlichen Fassaden entblößt sich ein animalisches Wesen, das keine Moral und keine Zivilisation mehr kennt. Den Roman schrieb Norris im Alter von 22 Jahren. Erich von Stroheim nutzte den Stoff als Vorlage für seinen legendären Stummfilm "Greed" (1923), der als eines der wichtigsten Werke der Filmgeschichte gilt.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz

"Ohrenhoch!"
Ein Klanglabor für Kinder in Berlin
Von Julia Neupert

"Ich nenne das schon eine Schule", sagt Knut Remond etwas streng, aber lachend über seinen Geräuscheladen "Ohrenhoch". Zusammen mit Katharina Moos hat er diesen vor zwei Jahren gegründet, als ein Klanglabor für Kinder und Jugendliche. Elektroakustische Musik, Klanginstallationen, Soundscapes oder Hörspiele können sie hier entdecken und in verschiedenen Projekten gestalten. Spielerische Kreativität, technisches Können, präzise Umsetzung und auch organisatorische Fähigkeiten möchte "Ohrenhoch" vermitteln – als aktuelle musikalische Grunderzieher. Außerdem ist der Geräuscheladen in Berlin Neukölln auch eine Hörgalerie für elektroakustische Klangkunst, eine Ausstellungsraum und eine Minibar.

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichersinfonie Nr. 8 D-Dur
Münchener Kammerorchester
Violine und
Leitung: Muriel Cantoreggi
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Rudolf Buchbinder (Klavier)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Christoph Eschenbach
Anton Bruckner:
Sinfonie d-Moll "Die Nullte"
Symphonieorchester des BR
Leitung: Lorin Maazel

2.00 Nachrichten, Wetter (BR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 53 D-Dur "L'Impériale"
Academy of Ancient Music
Leitung: Christopher Hogwood
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio c-Moll op. 1 Nr. 3
Daniel Barenboim (Klavier)
Pinchas Zukerman (Violine)
Jacqueline du Pré (Violoncello)
Robert Schumann:
Zwölf Gedichte
von Justinus Kerner op. 35
Hermann Prey (Bariton)
Leonard Hokanson (Klavier)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Vladimir Ashkenazy

4.00 Nachrichten, Wetter (BR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)
Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048
Kammerorchester des Symphonieorchesters des BR
Leitung: Radoslaw Szulc
Joseph Haydn:
Streichquartett d-Moll op. 76 Nr. 2
Emerson String Quartet
Luigi Boccherini:
Sinfonie d-Moll op. 12 Nr. 4
Münchener Kammerorchester
Leitung: Giovanni Antonini

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Wolfgang Amadeus Mozart:
Flötenquartett C-Dur KV 285 b
Emmanuel Pahud (Flöte)
Christoph Poppen (Violine)
Hariolf Schlichtig (Viola)
Jean-Guihen Queyras (Violoncello)
Arthur Sullivan:
4. Satz aus der Sinfonie E-Dur
BBC Philharmonic
Leitung: Richard Hickox
Johann Adolf Hasse:

Ouvertüre zur Oper "Artaserse"
Les Talens Lyriques
Leitung: Christophe Rousset
Franz Schubert:
1. Satz aus der
Violinsonate A-Dur D 574
Augustin Dumay (Violine)
Jean-Philippe Collard (Klavier)
Johann Strauß:
"Frühlingsstimmen", Walzer op. 410
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Michael Gielen

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
Kapitalismus als Religion (4)
Von Christoph Fleischmann

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
09.04.1866: Ein Civil Rights Act verspricht Bürgerrechte auch für Farbige
Von Albrecht Ziegler

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Die Europäische Kulturhauptstadt Pécs
Spuren aus 2000 Jahren
Stadtgeschichte
Von Uwe Gradwohl

Die südongarische Stadt Pécs ist dieses Jahr eine von drei Europäischen Kulturhauptstädten. Neben der Weltstadt Istanbul und der Metropolregion Essen/Ruhrgebiet wird Pécs als kleinste im Bund der Kulturhauptstädte aufscheinen. Was das Alter seiner Stadtkultur angeht, kann die 160.000-Einwohner-Stadt jedoch mit den beiden Millionenmetropolen mithalten: Die

Freitag, 09. April

Stadtgeschichte von Pécs erstreckt sich über 2000 Jahre - von der Zeit des römischen Imperiums über die türkische Besatzung im 16. und 17. Jahrhundert bis hin zum städtischen Zentrum der Moderne, das neben den Ungarn auch neun nationale Minderheiten als ihre Heimatstadt ansehen. Nun will sich Pécs auf der Grundlage seiner facettenreichen Geschichte einen Namen als kulturelles Zentrum in Südost-Europa machen. Möglichkeiten dafür sind durchaus vorhanden, doch der Weg dahin ist mit allerlei Schwierigkeiten gepflastert.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Bettina Winkler
Geboren vor 350 Jahren (4)
Gottfried Finger

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
David und Lena jenseits der Stille
Leben mit Hörbehinderung
Von Dörte Hinrichs und Hans Rubinich

Der 21-jährige David trägt ein winziges Hörgerät, kann sprechen und macht eine Ausbildung zum Schreiner. Als David drei Jahre alt war, versuchten Ärzte herauszufinden, warum er nicht hören kann. Dazwischen liegen Jahre intensiver Förderung durch Sprachheiltherapeuten, Hörpädagogen und Lehrer, aber auch durch Fußball mit Freunden, die in seiner Gegenwart etwas langsamer und deutlicher sprechen als sonst. Die Gehörlosensprache hat David nie gelernt. Anders als die 18-jährige Lena, die sich so mit ihrer taubstummen Mutter und ihrem hörbehinderten Vater unterhält. Sie selbst kann hören. Das Sprechen hat ihr die Großmutter beigebracht, der Großvater ist Gehörlosenpädagoge. Die eigene Hörbehinderung und die der Eltern hat das Leben von Lena und David geprägt. Sie erzählen jeweils ihre Geschichte und sie kommen miteinander ins Gespräch.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Katharina Eickhoff

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Georg Friedrich Händel:
Chaconne für Klavier G-Dur HWV 435
"Suite Nr. 2"
Peter Tóth (Klavier)
Antonio Vivaldi:
Konzert für Oboe, Streicher und Basso continuo C-Dur RV 450
Pier-Luigi Fabretti (Barockoboe)
Concerto Köln
Leitung: Stefano Montanari
Johann Adolf Hasse:
"Recagli quell' acciario"
aus der Oper "Ezio"
Vivica Genaux (Mezzosopran)
Concerto Köln
Leitung: Stefano Montanari
Wolfgang Amadeus Mozart:
Trio für Violine, Violoncello und Klavier C-Dur KV 548
Trio con brio Kopenhagen
Wolfgang Amadeus Mozart:
"Deh, per questo istante solo"
aus der Oper "La clemenza di Tito"
Angelika Kirchschrager (Sopran)
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Christoph Poppen
Peter Tschaikowsky:
Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Christoph Poppen

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Krieg und Frieden (29/48)
Roman von Leo N. Tolstoj (3. Staffel)
Aus dem Russischen
von Hermann Röhl
Gelesen von Ulrich Noethen

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Norbert Frei/Ralf Ahrens/ Jörg Osterloh/ Tim Schanetzky: Flick. Der Konzern, die Familie, die Macht
Karl Blessing Verlag
912 Seiten
34.95 Euro

1883 wurde Friedrich Flick geboren. Mit ihm begann die Geschichte des einflussreichen Flick-Konzerns. Diese Geschichte haben nun vier Autoren in einem dicken Buch gemeinsam und mit kritischem Blick aufgerollt: Norbert Frei, Ralf Ahrens, Jörg Osterloh und Tim Schanetzky. Ihr Buch heißt "Flick. Der Konzern, die Familie, die Macht". Rudolf Walther hat es gelesen und stellt es heute vor.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musik Aktuell

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Magazin für Neugierige und

Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
Frederick Loewe:
On the street where you live, Aus: My fair lady (Musical, 1956)
Bill Frisell, Gitarre
Ron Carter, Bass
Paul Motian, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsending

19.20 SWR2 Dschungel
Trommelfell
Der Musik-Dschungel
Moderation: Roland Wagner

20.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1
20.03 SWR2 Abendkonzert
SWR Vokalensemble Stuttgart
Solisten der MusikFabrik
Leitung: Marcus Creed
Heitor Villa-Lobos:
Bachianas Brasileiras Nr. 9 pour orchestre de voix
Heitor Villa-Lobos:
Duas Lendas Manerindias em Nheengatu für Chor a cappella
Heitor Villa-Lobos:
As costumeiras for full Chorus of women's voices
Heitor Villa-Lobos:
Na Bahia Tem für Männerchor a cappella
Heitor Villa-Lobos:
Bazzum (1936) für 5-stimmigen Männerchor a cappella
Heitor Villa-Lobos:
Choros No 3, Fassung für Männerchor a cappella (1925)
Marcelo Toledo:
Hombres o sombras für 24 Stimmen a cappella (Uraufführung)
Mauricio Kagel:
Schwarzes Madrigal für Chorstimmen und Instrumente (1999)

22.00 Nachrichten, Wetter

Literatur-Landschaften
22.03 SWR2 Hörspiel-Studio
Von der Fülle und der Leere
Hörstück von Ronald Steckel
nach Texten von Johannes Tauler
Mit: Max Hopp

Hörspielbearbeitung, Komposition und Regie: Ronald Steckel
(Produktion: SWR/Radio Bremen 2010 - Ursendung)

Der Straßburger Theologe und Prediger Johannes Tauler (1300 - 1361) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Vertreter der spätmittelalterlichen Mystik. In seinen vor allem in Klöstern gehaltenen Predigten umkreist Tauler die Umkehr, Einkehr und den Weg der menschlichen Seele zum innewohnenden Gottesfunken, die – nach Taulers Überzeugung – jedem Menschen möglich sind; seine Lehre hatte weit über das Spätmittelalter hinaus großen Einfluss auf die inneren Strömungen des Christentums. Ronald Steckel hat – nach seinem Meister-Eckhart-Hörstück »Vom äußeren und inneren Menschen« (SWR 2007) – Texte aus verschiedenen Predigten Taulers zu einer Text-Partitur für einen »polyphonen Monolog« montiert, ausgehend von der Überzeugung, dass Taulers Predigten, wie die Texte von Meister Eckhart und anderen Mystikern des Mittelalters, überzeitlichen Charakter haben und somit auch für den Menschen des 21. Jahrhunderts weder fremd noch unverständlich sind.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz

Frühformen des Samplings
Der amerikanische Gitarrist Scott Johnson neu aufgelegt
Von Harry Lachner

Es war ein befremdlich schönes Album, mit dem der Gitarrist 1982 auf sich aufmerksam machte. Darauf fanden sich zerstückelte Gesprächsfetzen, deren Melodie und Rhythmus er musikalisch aufgenommen und zu raffinierten und komplexen Stücken montiert hatte. Er nutzte dabei ein Verfahren zur Tonbandmanipulation, das der Komponist Steve Reich mit seinem Frühwerk ("It's Gonna Rain") initiiert hatte und später dann mit der Hilfe von Samplern für Werke wie "City Life" verfeinerte. Nur standen damals Scott Johnson noch keine digitalen Geräte zur Modifizierung von Bandschleifen, jenen "loops", zur Verfügung. Auch seine Musik zum Film "Patty Hearst" sowie die Stücke auf seinem Album "Paper Scissors" baute er nach einem ähnlichen Muster der Dekonstruktion von Sprachmelodien, konzentrierte sich später aber auf das Schreiben von Kompositionen, die unter anderem vom Kronos Quartet aufgeführt wurden. In den letzten Jahren machte John Zorns Plattenfirma Tzadik Records die beiden ersten, lang vergriffenen Johnson-Alben wieder zugänglich – klanglich überarbeitet und mit bislang

unveröffentlichtem Material angereichert. Und so rückte ein Musiker wieder in den Fokus der Aufmerksamkeit, dessen radikal innovative Experimente mittlerweile technisches Allgemeingut geworden sind.

Samstag, 10. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)

SWR2 Wiegenlieder
"Mondnacht"
von Robert Schumann
Markus Schäfer (Tenor)
Matthias Veit (Klavier)

Johann David Heinichen:
Konzert für Oboe, Violine, 2 Blockflöten, 2 Hörner, Streicher und Basso continuo F-Dur
Freiburger Barockorchester

Joseph Haydn:
Streichquartett D-Dur op. 20 Nr. 4
"Sonnenquartett"
Kuss-Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert A-Dur KV 488
Maria João Pires (Klavier)
Mahler Chamber Orchestra
Leitung: Claudio Abbado

Samuel Barber:
Violinkonzert op. 14
Frank Peter Zimmermann (Violine)
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Leitung: Sian Edwards
Maurice Ravel:
Klaviertrio a-Moll
Julia Fischer (Violine)
Daniel Müller-Schott (Violoncello)
Milana Chernyavskaja (Klavier)

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)

Richard Strauss:
Suite aus der Oper
"Der Rosenkavalier"
Wiener Philharmoniker
Leitung: Christian Thielemann

Edward Elgar:
Introduktion und Allegro für Streichquartett und Streichorchester op. 47
Küchl-Quartett
Wiener Philharmoniker
Leitung: John Eliot Gardiner

Johannes Brahms:
Serenade für kleines Orchester Nr. 2 A-Dur op. 16
Capella Augustina
Leitung: Andreas Spering
Sergej Rachmaninow:
Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30
Yefim Bronfman (Klavier)
The Philharmonia Orchestra
Leitung: Esa-Pekka Salonen

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)

Gioacchino Rossini:
Ouvertüre zur Oper "Semiramide"
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Klaus Arp
Robert Schumann:
3 Fantasiestücke für Klarinette und Klavier op. 73
Ulf Rodenhäuser (Klarinette)
Kalle Randalu (Klavier)
Claude Debussy:
"Prélude a l'après-midi d'un Faune"
Staatsorchester Rheinische Philharmonie
Leitung: Shao-Chia Lü
Alexander Glasunow:
Quartett für 4 Saxofone B-Dur op. 109
Raschèr Saxophone Quartet

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

ARD - Nachtkonzert
Ottorino Respighi:
"Die Vögel", Suite
Orpheus Chamber Orchestra
Jan Koetsier:
Metamorphosen über ein Thema aus "Die Moldau" von Friedrich Smetana
Alice Giles (Harfe)
Budapester Blechbläser-Quintett
Carl Philipp Emanuel Bach:
Sinfonie F-Dur Wq 175
Kammerorchester Carl Philipp Emanuel
Leitung: Hartmut Haenchen
Dmitrij Schostakowitsch:
5 Stücke für 2 Violinen und Klavier
Julian Rachlin, Janine Jansen (Violine)
Itamar Golan (Klavier)
Emmanuel Chabrier:
"España", Rhapsodie F-Dur
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling

6.00 Nachrichten, Wetter

6.05 SWR2 Musik am Morgen

Paul Schoenfield:
"Café music"
Samaris Piano Trio
Wolfgang Amadeus Mozart:
1. Satz aus der Sinfonie C-Dur KV 551
Freiburger Barockorchester
Leitung: René Jacobs
Fritz Kreisler:
"Tambourin chinois" op. 3
Leonidas Kavakos (Violine)
Péter Nagy (Klavier)
Franz Lehár:
Chinesische Ballett-Suite
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Michail Jurowski

Nach dem Zeitwort:
Antonin Dvorák:
Scherzo aus der Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95, Fassung für Klavier zu 4 Händen
Duo Crommelynck

- 6.45 SWR2 Zeitwort**
10.04.1945: Der letzte Evakuierungszug aus Buchenwald geht auf den Todesmarsch
Von Daniela Remus
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell mit Pressestimmen**
- 7.15 SWR2 Musik am Morgen**
Johann Sebastian Bach:
Konzert für Oboe d'amore, Streicher und Basso continuo A-Dur BWV 1055R
Mitglieder des Ensembles Café Zimmermann
Franz Schubert:
Moment musical Nr. 4 cis-Moll D 780
Maria João Pires (Klavier)
Carl Philipp Emanuel Bach:
Sinfonie G-Dur Wq 182 Nr. 1
Café Zimmermann
Leitung: Pablo Valetti
Francis Poulenc:
Flötensonate
Gaby Pas-van Riet (Flöte)
Marietta Petkova (Klavier)
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Zwischen Krippe und Küche
Wie viel Mama braucht das Kind?
Von Michael Felten
- Wie können Kinder ihre Bildungsressourcen optimal entfalten? Eine wichtige Grundlage für späteren Lernerfolg ist das, was der Psychologe Erik H. Erikson „Unvertrauen“ nannte. Dafür brauchen Kleinkinder – ob in der Krippe oder in der Küche – eine schützende und verlässliche Beziehungsumgebung. Die ersten Lebensjahre bergen dabei unterschiedlichste Risiken: Unsichere Eltern, die ihren Nachwuchs verwöhnen und übermäßig behüten, schwächen die kindliche Psyche. Kleinkinder, die zu früh und zu umfangreich fremdbetreut werden, können verdeckte Traumatisierungen davontragen. Außerdem ist die Betreuungsqualität in vielen Krippen noch weit von den Empfehlungen der Experten entfernt. Gefragt ist eine sensible Einschätzung dessen, was jedes Kind individuell braucht – und was es verkraften kann.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Katharina Eickhoff
Das Rätsel
Schluss mit tatenlosem Sich-berieseln-lassen am Frühstückstisch: Einmal im Monat wird die Musikstunde zur Rätselstrecke!
"Das kenn' ich doch - welche Oper war das nochmal?" - "Der Klavierlehrer beim Alten Fritz, bester Pianist seiner Zeit ...? Moment ...!" - "Tschechischer Komponist in Amerika? Das war doch ...?" - "Welches Beethoven-Werk diesem Billy-Joel-Song zugrunde liegt? Hab's gleich ..."
Solche und andere brennenden Fragen werden die Musikstunden-Hörer künftig beschäftigen, wenn Katharina Eickhoff am Rätsel-Samstag ihre Fahrten quer durch die Musikgeschichte und Musikgenres legt. "Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen", sagt Goethe, und dementsprechend gibt es pro Stunde eine ganze Reihe von Rätselmusiken. Dazu kommen die Rätselfragen, verpackt in kleine Musikgeschichten, aus deren Antworten sich dann das Lösungswort zusammensetzt. Was für den einen glasklar, ist für den anderen eine harte Nuss - aber wir vertrauen auf das Wissen (oder den Spürsinn!) unserer Musikstunden-Hörer und sind sicher, dass die schönen Gewinne - Konzertkarten, CDs - ihre Abnehmer finden werden!
SWR2 Musikstunde: Das Rätsel - Die Sendung mit Fragezeichen zum Mitmachen, an jedem zweiten Samstag im Monat.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Campus**
Aus Forschung und Wissenschaftspolitik
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**
Musik, Gespräche, Gäste
Am Mikrofon: Lotte Thaler
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
Ouvertüre zur Oper "Die Zarenbraut"
Russisches Nationalorchester
Leitung: Mikhail Pletnev
Peter Tschaikowsky:
"Iolanta", Arioso Nr. 1 der Iolanta
Anna Netrebko (Sopran)
Orchester des Mariinskij-Theaters
Leitung: Valery Gergiev
- Peter Tschaikowsky:**
Valse fis-Moll Nr. 9
Xavier de Maistre (Harfe)
Peter Tschaikowsky:
"Eugen Onegin",
Arie des Fürsten Gremin (3. Akt)
Paata Burchuladze (Bass)
Staatskapelle Dresden
Leitung: James Levine
Amilcare Ponchielli:
"La Gioconda",
Ballettmusik "Tanz der Stunden"
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Klaus Arp
Gioacchino Rossini:
"Wilhelm Tell", Szene und Romanze der Mathilde (2. Akt)
Mirella Freni (Sopran)
National Philharmonic Orchestra
Leitung: Riccardo Chailly
Gioacchino Rossini:
"Der Zauberladen", Nocturne
Toronto Symphony Orchestra
Leitung: Andrew Davis
Giacomo Puccini:
"Madama Butterfly",
Arie der Butterfly (2. Akt)
Mirella Freni (Sopran)
Wiener Philharmoniker
Leitung: Herbert von Karajan
Giuseppe Verdi:
"La Traviata", Chor der Stierkämpfer
Ambrosian Opera Chorus
Philharmonia Orchestra Band of the Royal Marines
Leitung: Riccardo Muti
- 13.58 SWR2 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt**
Vorgestellt von Stephan Hoffmann
- Henry Purcell**
Love Songs
Dorothee Mields, Sopran
Lautten Compagny Berlin
Carus 83.435
- Mathias Weckmann**
Wie liegt die Stadt so wüste
Cantus Cölln
Leitung: Konrad Junghänel
Harmonia mundiHMC 902034.
- George Gershwin**
Concerto in F, "I got rhythm"-
Variationen u.a.
Jean-Yves Thibaudet
Baltimore Symphony Orchestra
Leitung: Marin Alsop
Decca 478 2189
- Aus den Fugen geraten**
Deutsches Saxophon Ensemble
Spektral SRL 4-09065

Edward Elgar

Cellokonzert, Charakterstücke
Sol Gabetta
Danish National Symphony Orchestra
Leitung: Mario Venzago
RCA/Sony 88697630812

Vergleichsaufnahme:
Jacqueline du Pré
London Symphony Orchestra
Leitung: Sir John Barbirolli
EMI Classics 5 86597 2

**16.00 SWR2 Minitz
Nachrichten für Kinder**
Der Wochenrückblick

**16.05 SWR2 Spielraum
Alle Vögel sind schon da ...**
Eine Klangküche
Von Nicole Dantrimont, Ulrike Timm
und Paul Brody

"Alle Vögel sind schon da ..." Dieses Lied kennt fast jeder. Aber ob auch wirklich alle Vögel in die Klangküche passen? Das wird schwierig, denn dazu gibt es einfach zu viele. Also haben wir mal im Fundus gestöbert – nach Musikstücken über Vögel, mit Vögeln und von (komischen) Vögeln. Mit dabei: die SWR2 Spielraumkinder natürlich. Sie haben Musik gehört und ihren Spaß daran gehabt, Vogelstimmen zu erraten. Vielleicht habt Ihr ja Lust mitzuraten! Außerdem in der Sendung: ein Komponist namens Olivier Messiaen und der Kuckuck. Außerdem gibt's ein Porträt des jungen Rocksängers Jan Vincent aus Minsk.

17.00 Nachrichten, Wetter

**17.05 SWR2 Zeitgenossen
Martin Goldstein, Arzt,
Psychoanalytiker, "Dr. Sommer" in
BRAVO,**
im Gespräch mit Eggert Blum

Dr. Martin Goldstein wurde 1927 in Bielefeld geboren. Als Kind eines ursprünglich jüdischen, zum evangelischen Christentum konvertierten Vaters wurde der 16-Jährige 1944 zur Zwangsarbeit deportiert, überlebte aber mit viel Glück die letzten Kriegsmonate. Nach dem Studium von Medizin und evangelischer Theologie bildete sich Goldstein zum Familientherapeuten und später zum Psychoanalytiker weiter. Von 1969 bis 1984 beantwortete er als "Dr. Sommer" in der Zeitschrift "BRAVO" Tausende von Anfragen Jugendlicher zu Sexualität und Liebe. Von Martin Goldstein ist 2009 im Verlag Archiv der Jugendkulturen das Buch "Teenagerliebe – von der Aufklärung zur Initiation" erschienen.

17.50 SWR2 Kontext weltweit

Kaiserslautern
Leitung: Grzegorz Nowak

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 SWR2 Interview der Woche

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

**19.05 SWR2 Wiegenlieder
"Mondnacht"**
von Robert Schumann
Markus Schäfer (Tenor)
Matthias Veit (Klavier)

anschließend ca.:

**19.10 SWR2 Geistliche Musik
Johann Sebastian Bach:**
"Kommt, eilet und laufet" BWV 249
Joanne Lunn (Sopran)
Elisabeth Jansson (Alt)
Jan Kobow (Tenor)
Gotthold Schwarz (Bass)
Kammerchor Stuttgart
Barockorchester Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius

20.00 Nachrichten, Wetter

Baden-Württemberg

**20.03 SWR2 aus dem Land: Musik
Ettliger Schlosskonzerte**
David Geringas (Violoncello)
Ian Fountain (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
Sonate für Violoncello und Klavier Es-
Dur op. 64,
Bearbeitung des Streichtrios op. 3
Leos Janáček:
"Märchen" für Violoncello und Klavier
Richard Strauss:
Sonate für Violoncello und Klavier F-
Dur op. 6
(Konzert vom 21. Februar
im Asamsaal)

Rheinland-Pfalz

**20.03 SWR2 aus dem Land: Musik
Peter Tschaikowsky:**
Trio für Violine, Violoncello und Klavier
a-Moll op. 50 "Dem Andenken eines
großen Künstlers"
Sebastian Schmidt (Violine)
Bernhard Schmidt (Violoncello)
Ian Fountain (Klavier)
Igor Strawinsky:
3 Stücke für 2 Violinen, Viola und
Violoncello
Emperor Quartet
Sergej Tanejew:
Quintett für 2 Violinen, Viola,
Violoncello und Klavier g-Moll op. 30
Ian Fountain (Klavier)
Mandelring Quartett
(Konzert vom 13. Juni 2009 in Schloss
Villa Ludwigshöhe, Edenkoben)

Zoltan Kodaly:
"Tänze aus Galanta"
SWR Rundfunkorchester

22.00 Nachrichten, Wetter

**22.03 SWR2 aus dem Land: Feature
Spaziergang im fürstlichen
Barockgarten**
Musiker plaudern über Schwetzingen
Festspielgeschichte
Von Wibke Gerking

Schwetzingen steht für eine Perle der deutschen Musikfestivallandschaft. Seit 58 Jahren werden in der zauberhaften barocken Sommerresidenz sowohl Kurfürst Carl Theodors Opern des 18. Jahrhunderts wiederentdeckt, als auch zeitgenössische Opern uraufgeführt. Junge Talente bekommen eine Chance und Etablierte werden stürmisch gefeiert. Auf zahlreichen Spaziergängen im weitläufigen Schwetzingen Barockgarten geben große Stars der Musikszene, wie das Emerson-Quartett, oder der Sänger Christian Gerhayer, über diesen musikhistorisch einmaligen Ort unterhaltsam Auskunft. Das reichhaltige Hörfunkarchiv des SWR präsentiert dazu das Beste aus 58 Jahren Festivalgeschichte.

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 SWR2 Spätvorstellung
Studio-Brett!**
mit Irmgard Knef, Global Kryner versus
the Rounder Girls, Moritz Netenjakob
(Aufnahme vom 26. März 2010)

Am Anfang stand der Slowene Slavko Avsenik, der die Volksmusik aus der Behäbigkeit holte und mit seinen "Oberkrainern" große Erfolge hatte. Christian Spörk liebte sich das Arrangement Slavkos und verband die Volksmusik mit Jazz, Pop und Klassik. Damit waren die **Global Kryner** geboren und sie feiern Triumphe in Österreich, Luxemburg, Mallorca, Mexiko und Muggensturm. Und Christian Spörk hatte eine neue Idee: Global Kryner und "The Rounder Girls". Diese wollten aber nicht mit, sondern "versus" die Kryners singen. Herausgekommen ist ein außergewöhnlicher musikalischer Boxkampf, anzusiedeln zwischen Soul und Volksmusik. Heute Abend: **Irmgard Knef!** Ein Schreibfehler, dachte man, als der Schauspieler und Kabarettist Ulrich Heissig damit zum ersten Mal in die Öffentlichkeit ging. Die Dame hieß doch ..., nein, Irmgard Knef, beharrte Heissig. Es war eine kühne Idee, mit dieser "Kleinkunst-Erfindung" auf die Bühne zu gehen. Irmgard Knef plaudert, singt und parodiert nun schon seit einigen Jahren mit immer neuen Einfällen und Songs als unbekannte Schwester der berühmten Knef. Die Schultüte von **Moritz Netenjakob**,

Jahrgang 1970, beinhaltet: einen Lyrikband von Wolf Biermann, eine Autogrammkarte von Alice Schwarzer, einen Aufkleber "Atomkraft, nein danke", einen Raumspray mit Brechts Original-Zigarrenaroma und eine Tafel Betroffenheitsschokolade "9. November", extra bitter. Wenn das nicht in eine Comedy-Karriere führen musste?! Aber erst schrieb er: für Fernsehshows wie "Switch" und "Wochenshow". Er hat bei "Stromberg" mitgeschrieben und dafür den Grimme-Preis erhalten. Jetzt trägt er seine Text selbst vor. "Multiple Sarkasmen" ist sein erstes Programm und sehr erfolgreich.

Sonntag, 11. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (RB)

Eugène Auguste Ysaye:

Sonate e-Moll op. 27 Nr. 4

Thomas Zehetmair (Violine)

Gabriel Fauré:

Klavierquartett Nr. 2 g-Moll op. 45

Lawrence Dutton (Viola)

Beaux Arts Trio

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219

Christian Tetzlaff (Violine)

Deutsche Kammerphilharmonie

Bremen

Robert Schumann:

Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Chamber Orchestra of Europe

Leitung: Nikolaus Harnoncourt

2.00 Nachrichten, Wetter (RB)

2.03 ARD - Nachtkonzert (RB)

Antonio Salieri:

Konzert D-Dur

Béla Bánfalvi (Violine)

Lajos Lencsés (Oboe)

Károly Botvay (Violoncello)

Budapest Strings

Jean Sibelius:

"Tapiola" op. 112

Boston Symphony Orchestra

Leitung: Colin Davis

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Arturo Benedetti Michelangeli (Klavier)

Wiener Sinfoniker

Leitung: Carlo Maria Giulini

Sergej Prokofiew:

Sinfonie Nr. 7 cis-Moll op. 131

Royal Scottish National Orchestra

Leitung: Neeme Järvi

4.00 Nachrichten, Wetter (RB)

4.03 ARD - Nachtkonzert (RB)

George Enescu:

"Rhapsodie roumaine" D-Dur op. 11

Orchestre Philharmonique

de Monte Carlo

Leitung: Lawrence Foster

Hector Berlioz:

"Harold in Italien" op. 16

Donald McInnes (Viola)
Orchestre National de France
Leitung: Leonard Bernstein

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Johann Sebastian Bach:

Brandenburgisches Konzert

Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Kammerorchester

Carl Philipp Emanuel Bach

Leitung: Hartmut Haenchen

Paul Hindemith:

"Drei wunderschöne Mädchen

im Schwarzwald", 8 Walzer

für Klavier zu 4 Händen op. 6

Klavierduo Grau / Schumacher

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie D-Dur KV 385

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Sylvain Cambreling

Alexander Borodin:

Nocturne aus dem

Streichquartett Nr. 2 D-Dur

Borodin Quartett

Max Reger:

"Im Spiel der Wellen"

aus den 4 Tondichtungen

nach Arnold Böcklin op. 128

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Hans Zender

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Frédéric Chopin:

3 Etüden aus op. 25

Murray Perahia (Klavier)

Peter Tschaikowsky:

Walzer aus der Oper "Eugen Onegin"

New Yorker Philharmoniker

Leitung: Leonard Bernstein

Josef Myslivecek:

Sinfonie für 2 Violinen, 2 Violen und

Basso continuo C-Dur

Concerto Köln

Leitung: Werner Ehrhardt

Joseph Haydn:

Menuetto aus dem

Streichquartett C-Dur op. 76 Nr. 3

Gewandhaus-Quartett

Johann Sigismund Kusser:

Suite Nr. 4 C-Dur

L'Arpa Festante München

Leitung: Michi Gaigg

Wolfgang Amadeus Mozart:

Rondo aus dem

Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

Lorenzo Coppola (Klarinette)

Freiburger Barockorchester

Leitung: Gottfried von der Goltz

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Robert Schumann:

1. Satz aus dem

Klavierquintett Es-Dur op. 44

Maria João Pires (Klavier)

Augustin Dumay,

Renaud Capuçon (Violine)

Gérard Caussé (Viola)

Jian Wang (Violoncello)

Antonio Rosetti:

Sinfonie C-Dur

Concerto Köln

Johann Friedrich Fasch:

Sonate c-Moll

Andreas Lorenz (Oboe)

Roland Straumer (Violine)

Joachim Bischof (Violoncello)

Friedrich Kircheis (Cembalo)

Franz Xaver Brixi:

Orgelkonzert F-Dur

Stefan-Johannes Bleicher (Orgel)

Mitglieder des

SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Julius Berger

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Johann Sebastian Bach:

"Am Abend aber desseligen Sabbats"

BWV 42

Deborah York (Sopran)

Bogna Bartosz (Alt)

Jörg Dürmüller (Tenor)

Klaus Mertens (Bass)

Amsterdamer Barockchor und

Orchester

Leitung: Ton Koopman

8.30 SWR2 Wissen: Aula

Mehr als Neuronengewitter

Liebe, ein unordentliches Gefühl

Von Wilhelm Schmid

Die Romantiker träumten vom Universalprinzip Liebe, mit dem sie alles erklären wollten: die Gemeinschaft von Mann und Frau, die Stellung des Menschen zum Kosmos, das Verhältnis des Menschen zur Natur. Liebe war in dieser Zeit der spirituelle Kitt. Und wo bleibt die Liebe heute? Ist sie ein unzeitgemäßes Gefühl geworden oder gar ein unordentliches, das uns immer daran erinnert, dass es neben dem Materiellen und seinen Zwecken noch etwas Anderes gibt? Wilhelm Schmid, Deutschlands bekanntester Lebenskunstphilosoph, gibt Antworten.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee

Plastisch und elastisch -

Kunststoffe

Sonntagsfeuilleton mit Manuela

Reichart

Können wir uns vorstellen, dass es jemals eine Welt ohne Kunststoff gegeben hat? Von der Zahnpastatube über unsere Kleidung bis zum in Folie eingeschweißten Schnitzel, wir leben

mit Plastik von früh bis spät. Kaum zu glauben, aber die Geschichte des Kunststoffs beginnt im 16. Jahrhundert mit einem Ziegenkäse. So richtig los ging es dann allerdings erst im 19. Jahrhundert mit der Industriellen Revolution und ihrem Hunger nach neuen Stoffen. Ein Meilenstein auf dem Weg des Kunststoffs war die Möglichkeit, Kautschuk zu vulkanisieren. Dieses und mehr, zum Beispiel wie man sich in der plastiklosen Antike beholfen hat, erzählt Dietrich Braun, Leiter des Kunststoff-Museums-Vereins Düsseldorf. Die Matinee geht den Kunststofflegenden Nylon (Damenstrümpfe), Teflon (Pfannen) und Silikon (Körperteile) nach, macht sich auf die Suche nach DDR-Alltagsgegenständen aus "Plaste und Elaste", die aus dem VEB Chemische Werke Buna stammen, und fragt, wo der Slogan "Jute statt Plastik" geblieben ist. Wir sprechen mit dem Regisseur des Films "Plastic Planet", Werner Boote, der sich mit der Verplastisierung der Welt beschäftigt und findet, dass aus dem Segen ein Fluch geworden ist, und mit einem Filmrestaurator über Zelluloid, den Stoff, aus dem die Kinoträume sind oder vielmehr waren.

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Glauben

Buddhas Weisheit und die Güte Jesu

Über die Begegnung von Buddhisten und Christen in Thailand
Von Corinna Mühlstedt

Der Theravada ist die älteste noch bestehende Schultradition des Buddhismus. Vor knapp 2.000 Jahren ist die Lehre von Indien aus nach Thailand gekommen. Auch heute bekennt sich noch immer eine große Bevölkerungsmehrheit zur Lehre der Theravada. Es gibt auch eine wachsende christliche Minderheit in dem südostasiatischen Land. Zwischen Christen und Buddhisten bahnt sich seit Kurzem ein fruchtbarer Dialog an. Buddhisten entdecken dabei das Geschenk christlicher Vergebung, Christen den Reichtum buddhistischer Meditation. Die Begriffe "Liebe" und "Mitgefühl" werden zum Schnittpunkt der Begegnungen. Sie schaffen die Basis für ein Klima des friedfertigen Miteinanders, in dem Anhänger der beiden Religionen aufeinander zugehen und voneinander lernen.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Franz Schreker:

Kammersinfonie in einem Satz für 7 Bläser, 11 Streicher, Harfe, Celesta, Harmonium, Klavier, Pauke und Schlagzeug

Leitung: Günter Neuhold

Wolfgang Amadeus Mozart:

Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur KV 299 (KV 297c)

Dagmar Becker (Flöte)

Isabelle Moretti (Harfe)

Leitung: Peter Eötvös

Hans Pfitzner:

3 Vorspiele aus der musikalischen

Legende "Palestrina"

Leitung: David Porcellijn

Edvard Grieg:

"Lyrische Suite",

Fassung für Orchester op. 54

Leitung: Eivind Gullberg Jensen

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 Feature am Sonntag

Ich sehe was, was du nicht siehst

Von Heilern, Wunderheilern und der

Suche nach dem Glück

Von Beate Lehner

Sie nennen sich Geisteiler, Gebetsheiler, Lichtarbeiter oder Schamanen. Sie berufen sich auf "mediale" Fähigkeiten, sind hellsehtig und haben Kontakt zur "geistigen Welt". Ihre Heilungsberichte sind kaum weniger faszinierend als die Wunder des Neuen Testaments.

Der Glaube an Übersinnliches ist so alt wie die Menschheit selbst und ebenso alt ist die Vorstellung von der heilenden Wirkung paramedizinischer Kräfte. Bis 2004 durften medizinische Laien in Deutschland nicht tätig werden, eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts hat diese Bestimmung gelockert. Seitdem wächst die Zahl der "Spirituellen Heiler" stetig, allein der "Dachverband für Geistiges Heilen" vertritt schätzungsweise 6000 Mitglieder. Zahlreiche Schulen bieten Ausbildungen an, denn angeblich kann beinahe jeder heilen. Beate Lehner hat sich in die Szene begeben und eine parallele Welt entdeckt.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Zur Person

Bernarda Fink

Christoph Vratz im Gespräch mit der Mezzosopranistin

Den großen Glamour hat sie nicht zum Lebenselixier auserkoren, sie arbeitet lieber unauffällig, dafür effektiv. Mit ihren Operauftritten ist Bernarda Fink, die in Argentinien geborene Mezzosopranistin mit slowenischen Wurzeln, insgesamt eher zurückhaltend; in den Disziplinen Lied

und Oratorium fühlt sie sich dagegen ungleich wohler – zumal es dort keine Regisseure gibt, die ihr reinreden. Geprägt, wenngleich nicht vereinnahmt, wurde sie von Dirigenten der Alte-Musik-Szene wie Nikolaus Harnoncourt und René Jacobs, mit denen sie seit Jahrzehnten eng zusammenarbeitet. Ihr Repertoire ist jedoch ungleich größer. Gerade im Lied-Bereich hat sie in der Romantik eine Heimat gefunden. Bernarda Fink ist ein sogenannter stiller Star, langsam und stetig hat sie sich ihren Platz auf dem Sänger-Parnass erarbeitet, ohne sich dabei vom Wert des eigenen "Images" leiten zu lassen.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

Redaktion/Moderation: Uwe Kossack

Mit neuen Büchern von: Jan Faktor, Paulus Hochgatterer, Ryszard Kapuscinski, Samrat Upadhyay,

Sex und Politik im zerfallenden Prag
Jan Faktor: Georgs Sorgen um die Vergangenheit oder im Reich Des Heiligen Hodensack-Bimbams von Prag. Roman. KiWi. 24,95 Euro (Ursula März; Gespräch)

Schwarze Idylle in Fürth am See
Paulus Hochgatterer: Das Matratzenhaus. Deuticke Verlag. 19,90 Euro (Günter Kaindlstorfer)

Schicksale im lakonischen Ton
Ryszard Kapuscinski: Ein Paradies für Ethnographen. Polnische Geschichten. Übersetzt von Martin Pollack und Renate Schmidgall. Eichborn Verlag. 16,95 Euro (Martin Sander; Gespräch)

„Busch, polnisch“
aus: s.o., Sprecher Michael Speer

Die Liebe geht bisweilen seltsame Wege
Samrat Upadhyay: Der Liebesguru. Übersetzt und erläutert von Philipp P. Thapa. Verlag Kathmandu. 23,- Euro (Claudia Kramatschek)

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag

Unter Wasser

Von Ulrike Almut Sandig

Musik: Lutz Glandien

Regie: Judith Lorentz

(Produktion: SWR 2010 - Ursendung)

Anja und Iris, Iris und Anja – die beiden Mädchen gehören zusammen. Sie kommen stets gemeinsam zum Musikunterricht von Herrn Mende, samstagnachmittags, wenn die Streichergruppe übt. Und sie verlassen den Unterricht auch zu zweit. Für Herrn

Mende bedeuten die Samstagnachmittage viel, seine Streichergruppe, seine Mädchen, seine Musik – das ist sein Leben. Aber was bedeutet das alles den Mädchen? Iris behandelt ihn kühl, wenn sie Herrn Mende zufällig in der Schule über den Weg läuft. Anja, die als einzige das Vibrato beherrscht, kann seinen Blick nicht einmal erwidern. »Ich bin nicht blind«, sagt Anja, denn immerhin ist sie es, die Iris führt, nicht andersherum. Warum verstehen das die anderen nicht, warum fällt immer wieder dieses Wort, »blind«, das Anja nicht ertragen kann? Warum sagt es sogar Herr Mende und warum ihre beste Freundin, Iris? Nach dem Hörspieldebüt »Hush little baby« (2008) ist »Unter Wasser« das zweite Hörspiel der Autorin Ulrike Almut Sandig. Mit einem in der Lyrik geschulten Gespür für Rhythmus und exakte Sprache lässt sie erneut einen eigenwilligen Kosmos um ein paar Figuren entstehen. Es ist eine Tragödie, die sie skizziert, doch der Erzählton bleibt leicht, geprägt von Unmittelbarkeit und Humor.

zehnten Mal. Es sind insgesamt 17 Abende, Stars sind diesmal Andreas Rebers, Stiller Haas, Lilo Wanders, Mark Britton und andere.

0.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Opernstammtisch "Von der Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen"

Neue Opern der letzten 40 Jahre im Gespräch

Allen Unkenrufen zum Trotz ist die OPER lebendiger denn je. Beweis für ihre ungebrochene Aktualität sind die neuen Opern. Wir werfen einen Blick auf die Uraufführungen der letzten Jahrzehnte und ertasten dabei die Möglichkeiten und Grenzen einer Gattung. Zwar kommen diese Opern über ihre erste Inszenierung selten hinaus, doch vielleicht ist das Ausdruck eines Bedürfnisses gerade nach neuen Stücken. Die Bandbreite ist beträchtlich, sie reicht vom postmodernen Populismus bis weit in das Feld der aktuellen Moderne, mit dem sogenannten "Musiktheater" wird die Form weiter aufgebrochen und unter anderen Vorzeichen neu zusammengesetzt; die Grenzen sind fließend. Wir wollen in unserer Sendung einige dieser Linien verfolgen. Komponisten, Dramaturgen und andere Betroffene kommen zu Wort.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung Kabarett

Zuschnitt der Highlights vom Freiburger Kleinkunst-Festival "Grenzenlos"

SWR Studio Freiburg mit Partnern (Vorderhaus, KoKo, Stadt Freiburg) Kabarett-, Comedy- und Kleinkunst-Festival "Grenzenlos", und zwar zum